

Termine

- [WEB IT! - Wer rettet die Welt? Das Markusevangelium und die Herausforderungen röm. Macht.](#) 15.04.2026, 16.00-18.00 Uhr, [online](#)
- [Tag für Gesundheit und Resilienz](#), 21.04.2026, 9.00-16.00 Uhr, [Gadheim](#)
- [Praxisplus digital: Aus PDF wird "Wow!" - KI-gestützt Arbeit im RU mit eigenen Quellen.](#) 22.04.2026, 16.30 - 18.00 Uhr, [online](#)
- [Kunst – Religion – Ethik: Wo Kunst Fragen stellt und Horizonte eröffnet – ästhetische Lernräume für Werte, Glauben und Identität](#), 24.04.2026, 14.00-16.00 Uhr, [Museum am Dom](#)
- [Praxisplus digital: Wie war das damals, Abraham? Biblische Gestalten zum Leben erwecken mit "Telli"](#). 06.05.2026, 16.30-18.00 Uhr, [online](#)
- [Demokratiefähigkeit zwischen Freiheit und Verantwortung: Welchen Beitrag leistet Philosophieren und Theologisieren?](#), 26.06.-27.06.2026, [Gadheim](#)
- Weitere Termine finden Sie [auf unserer Website!](#)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

der **Katholikentag** kommt nach Würzburg – und mit ihm eine Fülle an Themen, Begegnungen und Ideen, die auch im Religionsunterricht ihren Platz finden können.

Damit Sie sich darin gut orientieren können, haben wir für Sie Materialien, Hintergründe und konkrete Unterrichtsimpulse zusammengestellt: kompakt, praxistauglich und mit Blick auf das, was sich wirklich umsetzen lässt.

Außerdem finden Sie wie immer ausführliche Fortbildungshinweise, Rezensionen aus dem RPI und viele weitere Informationen.

Neu ist diesmal unser **Material-Hub**, der erstmals viele unserer bewährten Inhalte an einem Ort bündelt. Mit dem direkten Zugang zu Material für Unterricht und Vertretungsstunden wollen wir Sie ganz konkret im Schulalltag unterstützen und gleichzeitig einladen, Ihre eigenen Ideen zu teilen.

Für die Tage nach den Osterferien haben wir Ihnen einige Materialien zusammengestellt, die Sie schnell und einfach über den Button unten auf dieser Seite erreichen.

Schauen Sie sich um, greifen Sie zu – und nehmen Sie mit, was für Ihren Unterricht passt.

Wir alle aus der Abteilung "Schule und Hochschule" wünschen Ihnen gesegnete Kartage, ein frohes Osterfest und schöne Ferien!

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.

Referentin für Religionsunterricht und Digitalität

Aus dem Inhalt: Katholikentag 2026 - Fortbildungshinweise - RPIinformativ - Digitalität - Schulpastoral - Weitere Informationen





Zwischen Klassenzimmer und Kirchenmeile

Hintergründe, Unterrichtsideen und Informationen zum Katholikentag 2026 in Würzburg

Der Katholikentag rückt näher und mit ihm eine Fülle an Themen, Begegnungen und Möglichkeiten.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie zusammengestellt, was für Ihren Unterricht und für Ihre persönliche Vorbereitung eines Besuchs in Würzburg nützlich sein kann – einfach und praktisch zum Anklicken.

Neben fundierten Hintergrundartikeln und Unterrichtsmaterialien aus der aktuellen Ausgabe des **RelPädplus** finden Sie Lieder und Texte, praktische Hinweise zum Programm sowie weitere Anregungen, wie sich der Katholikentag im Unterricht aufgreifen lässt. Ergänzend laden unsere **PraxisPlus-Beiträge** ab 21.04.2026 auf unsere [Website](#) dazu ein, gezielt Highlights zu entdecken und eigene Schwerpunkte zu setzen.

So haben Sie alles Wichtige zur Hand – für Ihren Unterricht und für das, was Sie auf dem Katholikentag erwartet.

Bis bald auf dem Katholikentag 2026!

Unterrichtsmaterialien

GS 3/4: Ein Fest für Gott und die Menschen – Auf Entdeckungsreise zum Katholikentag

In dieser motivierenden Unterrichtsstunde entdecken die Kinder der 3. und 4. Klasse den Katholikentag als buntes und fröhliches Fest des Glaubens. Sie erfahren auf kindgerechte Weise, was dort passiert, wer dort hinkommt – und warum es ein besonderes Ereignis für die Stadt Würzburg ist. Rätsel, viele Bilder und kreative Elemente helfen den Schüler*innen dabei, spielerisch in die Welt des Katholikentags einzutauchen.

Sek I: „Hab Mut – steh auf!“ – Mitten im Leben, mitten im Glauben – der Katholikentag 2026 kommt nach Würzburg

Diese Unterrichtsstunde stellt den Katholikentag in Würzburg als Ort lebendiger Begegnung, Glaubensfreude und gesellschaftlicher Diskussion vor. Die Schüler*innen entdecken durch kreative Methoden, welche Themen sie persönlich ansprechen – und warum sich ein Besuch lohnen könnte. Im Zentrum steht das Motto „Hab Mut, steh auf!“ als Einladung, den eigenen Glauben mutig zu leben und mitzugestalten. Die Stunde ist ab der 7. Klasse geeignet.

Oberstufe/Berufsschule: Von der Kanzel zur Kundgebung: Katholiken auf dem Weg zur Mitgestaltung

Diese Unterrichtseinheit für die Berufsschule bzw. die Oberstufe anderer Schularten behandelt die Anfänge der deutschen Katholikentage. Im Fokus steht deren Entstehung im Zusammenhang mit den demokratischen Bewegungen des 19. Jahrhunderts. Anhand ausgewählter Textquellen sollen Schülerinnen und Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe das Thema kompetenzorientiert erschließen. Das Unterrichtsmaterial wird auf Grundlage des Vier-Phasen-Modells – eines Artikulierungsschemas für den kompetenzorientierten Religionsunterricht – konzipiert und bietet Anknüpfungspunkte zur Reflexion über die Rolle katholischer Akteure im politischen Wandel des 19. Jahrhunderts.

Arbeitshilfe des Institutes für Religionspädagogik Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Ein altersgerechter Zugang zu Katholikentags-Themen kann Jugendlichen und jungen Erwachsenen Geschmack auf die Teilnahme in Würzburg machen und kann kostenlos heruntergeladen werden.

Artikel und Hintergründe

[Interview: Zeigen, was Glauben bewirken kann. Interview mit Bischof Dr. Franz Jung und Dr. Christine Schrappe.](#)

[Fachartikel: Die Deutschen Katholikentage. Frucht der Revolution. Von Prof. em. Dr. Wolfgang Weiß](#)

[Informationen für Lehrkräfte und Schulen: Junge Leute willkommen! Was der Katholikentag zu bieten hat.](#)

Weitere Materialien und Informationen

Eine Fülle von Informationen finden Sie auf der [Website des Katholikentags](#), z.B:

- [Lieder, Texte und weiteres](#)
- [Programm](#)
- [Und Antworten auf viele Fragen.](#)

Besonders hilfreich ist die [Katholikentagsapp](#), die Ihnen hilft, Ihr persönliches Programm zusammenzustellen und Sie stets mit aktuellen Informationen versorgt.

The logo for the Catholic Day in Würzburg 2026 is a vertical composition of four colored blocks: pink, dark blue, white, and dark blue. The top pink block contains the word 'HAB' in white. The top dark blue block contains 'MUT,' in white. The white block contains 'STEH' in dark blue. The bottom dark blue block contains 'AUF!' in white. To the right of these blocks is a stylized graphic of three white arches. Below the white block, the text '13.-17. Mai 2026' and 'katholikentag.de' is displayed in white. At the bottom, the text 'Katholikentag' is followed by a stylized logo, 'Würzburg', and 'ZdK'.



Foto: Katholikentag

13.–17. Mai 2026
katholikentag.de



STEH

AUF!

HAB

MUT,

Katholikentag



Würzburg

ZdK

Praxisplus 2026: Der Katholikentag in Würzburg - vier Wochen, vier Perspektiven

Der Katholikentag in Würzburg rückt näher und die Vorfreude wächst. Bei rund 900 Programmangeboten fällt eine gezielte Auswahl interessanter Veranstaltungen nicht leicht.

Damit Sie nicht im „Dschungel“ der Möglichkeiten den Überblick verlieren, will Ihnen die diesjährige „Praxisplus“-Serie auf unserer Website www.relpaed.plus Orientierung mit System bieten.

Ab dem 21.04.2026 stellen wir Ihnen jeden Dienstag bis zum Beginn des Katholikentags am 13.05.2026 eine bunte Auswahl an Highlights vor.

*Dabei blicken wir durch die Brille unterschiedlicher Zielgruppen: von den Perlentaucher*innen, die nach didaktischen Schätzen suchen, über die Vibe-Checker*innen der jungen Generation und die Wimmelbild-Expert*innen aus der Grund- und Förderschule bis hin zu den Weitblicker*innen, die sich mit den großen Zukunftsfragen, z. B dem Klimawandel und aktuellen Entwicklungen wie der KI, befassen.*

Freuen Sie sich auf wöchentliche Inspirationen, exklusive Statements aus unserer Diözesanleitung und viele praktische Tipps und Hinweise.

Unser Programm auf der Website:

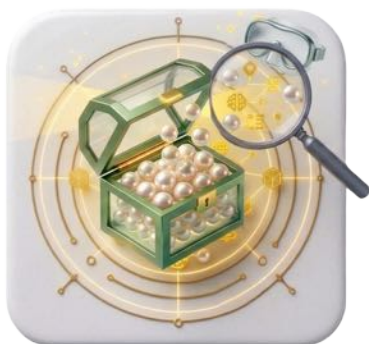
Woche 1 (21.04.2026): Ideen für Perlentaucher*innen (Lehrkräfte auf Schatzsuche für den RU)

Woche 2 (28.04.2026): Ideen für Vibe-Checker*innen (Schüler*innen und Jugendliche)

Woche 3 (04.05.2026): Ideen für Wimmelbild-Expert*innen (Grundschul – und Förderschul-Lehrkräfte)

Woche 4 (11.05.2026): Ideen für Weitblicker*innen (Visionär*innen, KI-Interessierte, Diskurs-Suchende)

Wir sehen Sie auf www.relpaed.plus und hoffentlich auf dem Katholikentag!



WEB IT: Impulse aus der Theologie

Kooperationsveranstaltung der Bistümer Bamberg, Eichstätt und Würzburg

Wer rettet die Welt? - Das Markusevangelium und die Herausforderungen römischer Macht

Beitrag des Bistums Würzburg

Macht und Machtstrukturen gibt es zu allen Zeiten. Damals wie heute stehen Menschen vor der Frage, wie sie sich dazu verhalten sollen. Auch die markinische Gemeinde ist in gesellschaftliche Machtssysteme eingebunden. Setzt sich daher das älteste Evangelium im Neuen Testament auch mit der Thematik der Macht auseinander? Um dies zu ergründen, beschäftigt sich der wissenschaftliche Vortrag mit dem Markusevangelium und seinem soziokulturellen Kontext. Mit den Ohren der Erstrezipierenden wird der markinische Text gehört. Was passiert in deren Welt? Sind Lösungsstrategien und Perspektiven in die markinischen Texte bzgl. des Umgangs mit der Macht eingetragen? Es bieten sich für uns spannende Entdeckungen und es werden auch Parallelen zur heutigen Zeit sichtbar.

Mittwoch, 15. April 2026, 16:00 - 18:00 Uhr, **online**

Anmeldung auf FIBS bis: 13. April 2026

Kurs: [E-137-0/26/424590](#)

Der trinitarische Streit im 4. Jahrhundert - von Nizäa (325) bis Konstantinopel (381)

Beitrag des Bistums Eichstätt

Gegenstand der Fortbildung ist der Streit um die trinitätstheologische Lehre des Arius. Im Vordergrund stehen die Konzilien von Nizäa (325) und Konstantinopel (381). Anhand zentraler Quellentexte werden die verschiedenen Argumentationen vorgestellt.

Referent: Prof. Dr. Andreas Weckwerth, KU Eichstätt

Dienstag, 19. Mai 2026, 16:00 - 18:00 Uhr, **online**

Anmeldung auf FIBS bis: 05. Mai 2026

Kurs: [E145-RU/26/WEBIT-EI-FB1-19.5.26](#)



Bild: KI-generiert

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Demokratiefähigkeit zwischen Freiheit und Verantwortung: Welchen Beitrag leistet Philosophieren und Theologisieren?

Wertekonflikte als Ort der Demokratiebildung werden in dieser Veranstaltung in den Blick genommen und für die schulische Praxis aufbereitet, beispielhaft am Wertekonflikt zwischen Verantwortung und Freiheit.

Ein Werkzeug hierzu ist das philosophische und theologische Gespräch, das die zentrale Herangehensweise in dieser Fortbildung darstellt.

Philosophieren und Theologisieren hat unterschiedlichste Wirkungen auf unsere Schülerinnen und Schüler und fördert entscheidende Kompetenzen. Dabei genügt es nicht, nur darüber zu sprechen, es muss erlebt werden. Wir wollen diese besondere Gesprächsform einüben und erweitern und die gemachten Erfahrungen reflektieren.

Die Veranstaltung wendet sich sowohl an Anfänger*innen in der Methode des Philosophierens/Theologisierens als auch an erfahrene Anwender*innen.

Referentin:

Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., Trainerin für philosophische Gesprächsführung, Bibliolog-Trainerin, Rednitzhembach

Freitag, 26. Juni 2026, 14:30 Uhr - Samstag, 27. Juni 2026, 14:00 Uhr, Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldungschluss: 22. Mai 2026

Kurs: [E137-0/26/344163 E 3](#)

Sketchnotes für den Religionsunterricht

Sketchnotes sind einfache Zeichnungen mit Notizen, die Texte visualisieren und so erstaunlich eingängig für das Gehirn sind. Dieser Workshop richtet sich an alle, die sagen „Ich kann nicht zeichnen“, aber dennoch komplexe Zusammenhänge (z.B. Bibeltexte) pointiert in Szene setzen wollen.

Inhalte des Workshops:

- Grundlagen für das Zeichnen von Sketchnotes
- Erarbeiten eines religiösen und biblischen Bildvokabulars
- Zeichnen üben
- Ideen für die Anwendung

Wir beginnen ab 14.30 Uhr mit einer Zeit für Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen, bevor die Fortbildung um 15.00 Uhr beginnen wird.

Montag, 20. April 2026, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr, Martinushaus Aschaffenburg

Anmeldeschluss: 6. Mai 2026

Kurs: [S671-0/26/422120](#)



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Gars-Woche 2026: Kirchenräume - Zeugnisse des Glaubens und der Geschichte

Im Lehrgang werden Wege gelernt, um Kirchenräume zu erschließen. Mit theologischem und (kunst)historischem Wissen im Gepäck werden die Teilnehmenden mithilfe der Kirchenraumpädagogik dazu befähigt, Kirchen im Dreiklang Theologie - (Kunst)Geschichte - Biographie selbst neu zu entdecken und Schüler/innen auf frische Art und Weise ansprechend aufzuschließen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Geschichte des Kirchenbaues sowie Liturgie
- und Kirchengeschichte
- Stilkunde und Ikonografie und Symbolik
- Kennenlernen und praktisches Einüben von kirchenpädagogischen Erschließungsmethoden
- Vorträge vor Ort
- Exkursionen (Kirchen und Museen)
- Gesprächs- und Diskussionsrunden

Montag, 8. Juni 2026, 15:00 Uhr - Freitag, 12. Juni 2026, 12:15 Uhr, Bildungshaus für Lehrkräfte Kloster Gars

Anmeldeschluss: 6. Mai 2026

[Kurs: A212-0/26/110-730](#)

Kunst – Religion – Ethik: Wo Kunst Fragen stellt und Horizonte eröffnet – ästhetische Lernräume für Werte, Glauben und Identität

Die Fortbildung „Kunst – Religion – Ethik: Wo Kunst Fragen stellt und Horizonte eröffnet – ästhetische Lernräume für Werte, Glauben und Identität“ lädt Lehrkräfte zu einer pädagogisch ausgerichteten Museumsführung im Museum am Dom Würzburg ein. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit moderner Kunst als Lernraum für religiöse, ethische und existenzielle Fragestellungen. An ausgewählten Kunstwerken wird gezeigt, wie ästhetische Erfahrungen bei Schülerinnen und Schülern Denkprozesse anstoßen, Fragen nach Sinn, Werten, Glauben und Identität eröffnen und zur persönlichen Stellungnahme herausfordern können. Die Führung verbindet kunstpädagogische Impulse mit religions- und ethikdidaktischen Perspektiven und bietet praxisnahe Anregungen, wie Museumsbesuche und moderne Kunst sinnvoll in den Unterricht integriert werden können.

Referentin: Christine Busch, M. A., Museum am Dom Würzburg

Leitung: Dr. Christian Back

Freitag, 24. April 2026, 14:00 - 16:00 Uhr, Museum am Dom Würzburg

Anmeldeschluss: 21. April 2026

[Kurs: E137-S/26/433012](#)



Ausgewählte Fortbildungshinweise aus unserer Fortbildungskooperation

Schöpfung konkret - Beziehungen zur Schöpfung leben und lehren (Bamberg)

Lehrkräfte-Fortbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Praxisbezug Religion/Ethik
Ort: Avena Hof (<https://avena-hof.de/>), Selbstversorgerhaus, Versorgung mit regionalen und geretteten Lebensmitteln

Die dreitägige Fortbildung „Schöpfung konkret“ verbindet schöpfungsspirituelle Erfahrungen (z.B. Sinnesspaziergang, Meditation) mit wissenschaftlicher Orientierung (planetare Grenzen, Donut-Ökonomie) und didaktischen Transfer (Barcamp, Unterrichtsideen). Sie sind eingeladen Schöpfungsbewahrung neu zu erleben, für sich selbst zu durchdenken und anschließend in konkrete Ideen für die Schule zu übersetzen. Das besondere Haus mit Selbstversorgung lädt ein sich zu entspannen, zu entschleunigen und sich von den Herausforderungen der Schöpfung neu Anfragen zu lassen. Die Konzeption der Fortbildung spannt einen Bogen von uns als Individuum, über die fachlich- theologische Auseinandersetzung bis hin zur Konkretion in der Schule. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob auch eine Übernachtung mit Anderen in einem Zimmer in Frage käme. Was Sie mitbringen • Offenheit für Natur- und Selbsterfahrung (auch bei Regen: Indoor-Alternativen vorhanden) • Bequeme Kleidung, wetterfeste Schuhe, Kleidung zum Wechseln, Taschenmesser, Taschenlampe (wenn vorhanden) • Eigene BNE-Frage oder Praxisidee fürs Barcamp • Bereitschaft zum gemeinsamen Kochen (keine Vorkenntnisse nötig!) Wir freuen uns auf Sie – Schöpfung konkret erleben und lehren! Referent/innen: Rust, Katharina; Zink, Sebastian

Montag, 29. Juni 2026, 13:30 Uhr - Mittwoch, 1. Juli 2026, 14:30 Uhr, Avena Hof

Anmeldung auf FIBS bis: 15. Juni 2026

Kurs: [E133-0/26/202606291](#)

Unterstützte Kommunikation im Religionsunterricht (Bamberg)

An Förderschulen und durch die Inklusion zunehmend auch an Grund- und Mittelschulen begegnen uns Schülerinnen und Schüler, die nicht sprechen oder sich nur unter großer Anstrengung verständlich machen können. Viele erreichen wir auch mit ausschließlich verbalen Botschaften nicht. Für den Religionsunterricht stellt sich die Frage, wie wir diesen Schülerinnen und Schülern eine möglichst weitreichende Teilhabe ermöglichen können, wie wir das gesprochene Wort ergänzen können und so allen einen Zugang eröffnen können, wie wir ihnen Ausdrucksmöglichkeiten anbieten und ihren Gedanken Stimme verleihen können. Wir werden uns zunächst mit der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit und möglichen Hindernissen beschäftigen. Außerdem sollen verschiedene analoge und digitale Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation und ihre Anwendung im Religionsunterricht vorgestellt werden. Darauf aufbauend wollen wir mit Ihnen konkrete Ideen für Ihren Religionsunterricht entwickeln. Referentin: Frau Brigitte Maurer Den Webex-Link erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor dem Termin. Den Webex-Link erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor dem Termin.

Montag, 15. April 2026, 14:30-17:30 Uhr, online

Anmeldung auf FIBS bis: 7. April 2026 (**ACHTUNG! FERIENTERMIN!**)

Kurs: [E133-0/26/20260415](#)

Religionsunterricht trifft KI: Eigene Bilder gestalten und kreativ einsetzen (Eichstätt)

Die Fortbildung vermittelt praxisnah, wie KI-generierte Bilder im Religionsunterricht genutzt werden können. Nach einer kurzen Einführung in die Technik und deren didaktisches Potenzial erarbeiten wir gemeinsam kreative Ansätze und erproben den Einsatz von KI-Tools zur Erstellung eigener Bilder. Gemeinsam beleuchten wir Chancen und Herausforderungen, die KI-Bilder mit sich bringen, und entwickeln Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz. Wir diskutieren, ob KI Kunst schaffen kann und was dies für das Verhältnis von Mensch und Maschine bedeutet. Referent: Olav Richter, Studienleiter Medienpädagogik, RPI Karlsruhe

Montag, 21. April 2026, 15:30-17:00 Uhr, online

Anmeldung auf FIBS bis: 8. April 2026 (**ACHTUNG! FERIENTERMIN!**)

Kurs: [E145-RU/26/FB1-25/26-22-4-26](#)

TeaTime mit religionspädagogischen Häppchen (Bamberg)

Wir laden herzlich ein zu unserer ökumenischen TeaTime mit erlesenen religionspädagogischen Häppchen. Dabei lehnen wir uns an die englische Tradition des genüsslichen Teetrinkens und Diskutierens an. Vielleicht kommt Ihnen die Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und das Online-Format zwischen Nachmittagsunterricht und Abendprogramm entgegen? Nach einem theologischen und religionspädagogischen Input zu einem von uns gewählten Thema, sind Sie eingeladen gemeinsam in einen fachlichen Austausch zu treten. Im kreativen Prozess wollen wir religionspädagogische Häppchen (neue Ideen, Impulse, Erfahrungen, Anregungen, Material ...) gemeinsam genießen. Sie können diese in Ihrer eigenen Unterrichtspraxis anbieten und gerne auch weiterreichen. Die Ergebnisse jeder TeaTime werden Ihnen als Teilnehmende zeitnah digital zur Verfügung gestellt. Wichtig zu wissen: - Eingeladen sind alle, die Religion an Schulen unterrichten. - Wir sind ökumenisch. - Wir treffen uns immer online. - Sie können sich für jede TeaTime einzeln unter Fibs anmelden. - Pro TeaTime erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Vielleicht gefällt Ihnen dieses neue Format so gut, dass Sie sich mit anderen Teilnehmenden vernetzen möchten?! Unsere Unterstützung ist Ihnen gewiss! Es freuen sich auf Sie die Gastgeberinnen zur TeaTime: Doris Baumgartner (Relpäd. i.K) Andrea Horn (RL evang.) Maria Dreyer (Seminarrektorin Bistum Bamberg) Stephanie Polzhofer (wissenschaftl. Ref. IRL in Bayern) Den Link erhalten Sie jeweils kurz vor dem Termin.

Donnerstag, 21. Mai 2026, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, online

Anmeldung auf FIBS bis: 15. Mai 2026

Kurs: [E133-0/26/20260521](#)



RPI *informativ*

In dieser Ausgabe bietet Ihnen Matthias Och Rezensionen zu interessanten Kinderbüchern von Antje Damm, die sich im Unterricht einsetzen lassen.

Frag mich! 118 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Überarbeitete Neuauflage von Antje Damm. Moritz-Verlag 2023

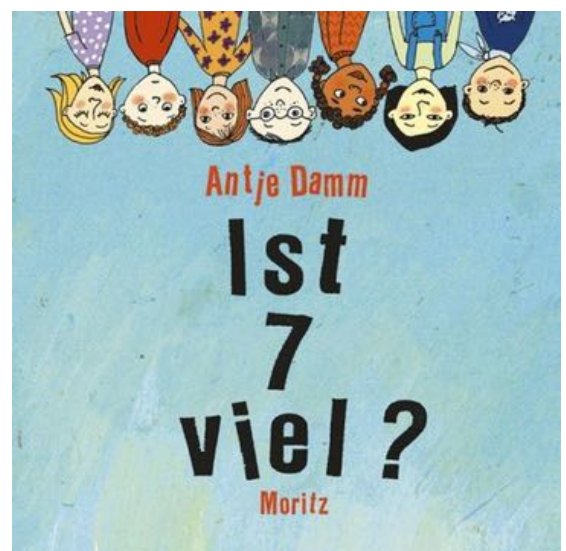
„Frag mich“ von Antje Damm ist eine Sammlung von Nachdenk-Fragen. Es sind jedoch keine klassischen philosophischen Fragen und trotzdem solche, die zur tieferen Auseinandersetzung und zum Nachforschen anregen. „An welchen Traum erinnerst du dich noch?“, „In wen möchtest du dich für einen Tag verwandeln?“ oder „Wofür fürchtest du dich?“ sind Beispiele, die Schülerinnen und Schüler dazu bringen können, ihre persönliche Welt genauer zu verstehen und zu überdenken. Auf einer Doppelseite ist hierbei eine Frage und ein passendes Bild bzw. Foto abgedruckt. Die meisten dieser sind für Grundschüler sicherlich gut nutzbar, die Altersempfehlung ist mit 4-10 Jahre angegeben.

Das Buch ist gerade für Einstiegsrunden, den Morgenkreis oder auch als „Opener“ in eine Einheit, in denen sich Schüler mit dem eigenen Gefühlen und ihrer Lebenswelt auseinandersetzen sollen, gut denkbar. So kann das Buch auch als Inspiration in der Klassenbibliothek gut genutzt werden, um immer wieder einmal eine neue Frage in den Mittelpunkt zu stellen. Auch das Aussuchen einer Frage eines Schülers am morgen, welche beantwortet werden darf, kann das tiefere Kennenlernen der Schüler erleichtern. So könnte das Buch auch gut als Ritual für mehrere Stunden eine kreative Möglichkeit bieten. Die Bilder sind sehr unterschiedlich und manche wirken etwas aus der Zeit gefallen. Trotzdem können Kinder hier sicherlich Assoziationen verknüpfen.

Mein Fazit: Die große Auswahl an Fragen aus dem Buch können für den Religionsunterricht in der Grundschule eine schöne Möglichkeit sein, um Gesprächsanlässe für einen ritualisierten Einstieg zu finden und Kinder dazu zu animieren, tiefer über eigene Empfindungen nachzudenken und diese zu äußern.

„Ist 7 viel?“ 44 Fragen für viele Antworten von Antje Damm. Moritz-Verlag 2009

Das Bilderbuch „Ist 7 viel?“ von Antje Damm ist ähnlich aufgebaut, wie das oben beschriebene „Frag mich“. Auch hier werden Fragen mit Bildern auf einer Doppelseite verknüpft. In diesem Buch geht es jedoch eher um die „großen Fragen“, die Anlass zum Philosophieren oder Theologisieren bieten. Manchmal werden auf einer Doppelseite auch zwei gegensätzliche oder sehr unterschiedliche Bilder nebeneinander gesetzt, was sicherlich die Vielfältigkeit der Fragen unterstützt. Fragen wie: „Wird es die Erde immer geben?“, „Wozu ist die Nacht gut?“ oder „Warum sind nicht alle reich?“ können aus dem Buch direkt für einen philosophischen Gesprächskreis genutzt werden und die Bilder als Einstieg dazu dienen, wenn die Vorgehensweise den Schülerinnen und Schülern schon vertraut ist.



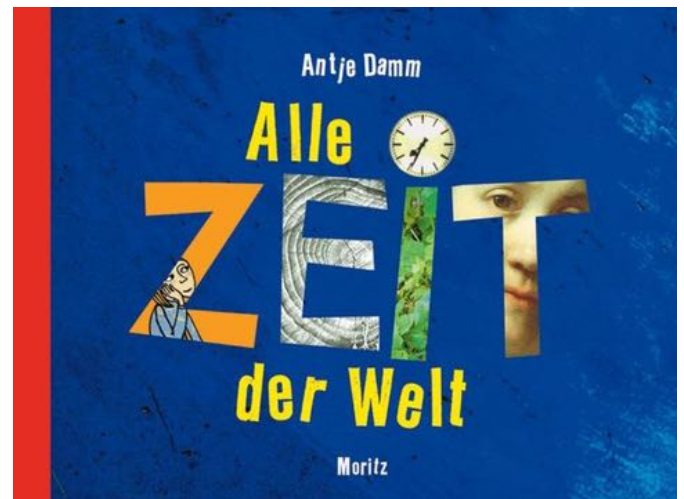
So könnten aus dem Buch auch immer wieder Fragen von den Schülern ausgesucht werden und sich ein philosophisches Gespräch in der Klasse ritualisiert etablieren. Die Fragen aus dem Buch würden sich für alle Altersstufen im Religionsunterricht eignen, die Illustration ist jedoch eher für Grundschüler angedacht und könnte etwas moderner gestaltet sein. Will man das Buch auch für Klassen der Sek I oder Sek II nutzen, müsste man sich vielleicht alternative Bilder bzw. andere Einstiegsmöglichkeiten (Liedtexte, Filmausschnitte, Zitate ...) überlegen.

Mein Fazit: Das Buch eignet sich für den Religionsunterricht als Fragenpool für mögliche Gesprächsrunden des Philosophierens und Theologisierens. Gerade wenn das eigene Finden von Fragen noch etwas schwerfällt, kann diese Auswahl mit den Bildern, welche jedoch nicht für alle Altersstufen geeignet sind, dazu beitragen, sich gemeinsam einer großen Frage im Dialog zu nähern.

Alle Zeit der Welt.

von Antje Damm. Moritz-Verlag 2007

Das Buch „Alle Zeit der Welt“ von Antje Damm nähert sich mit Bild und Text dem Thema „Zeit“. Verschiedene Aspekte zum Thema werden hier in wenig Text und Bild angesprochen und regen zum Nachdenken an. Mit einer Seite mit Wörtern, die „Zeit“ beinhalten, startet das Buch und stellt anschließend immer wieder Gegensätzliches von Zeit dar, wie z.B. „Sommerzeit - Winterzeit“, „Schildkröten können über 100 Jahre leben, Eintagsfliegen gerade mal einen Tag“ oder Bilder von vorher und nachher, beim Aufräumen, sich sonnen oder bei der Vergänglichkeit von Lebensmitteln.



Auch Redewendungen, wie „Zeit heilt alle Wunden“ oder „Zeit hinterlässt Spuren“ werden aufgegriffen. Hier kann man sicherlich auch noch mehr solcher Sprichwörter im Kontext zu Zeit mit Schülern sammeln. Die letzte Seite zeigt auch ein paar bekannte Zitate zum Thema Zeit, fügt hierzu Zitate von Kindern hinzu und schließt mit dem bekannten Bibeltext aus dem Koheletbuch ab. Für ältere Schüler könnte man gut den naturwissenschaftlichen Aspekt mit Albert Einstein erwähnen und hinzufügen. Das Buch ist deshalb für ein tieferes Nachdenken über das Thema Zeit durchaus gut geeignet. Vielleicht sollte man je nach Klasse überlegen, ob man die Auswahl etwas reduzieren und manche Seiten weglassen kann. Die Illustration des Buches wirkt etwas altbacken, sodass sich manche Schüler vielleicht nicht gerade bei allen Fotos in ihrer Lebenswelt abgeholt fühlen. Wenn man jedoch gerade bei den Vergleichsfotos „früher - heute“ (z.B. zu „Spielzeit“, „Schulzeit“ und „Postkarten“) ein drittes Bild im Sinne eines „früher, vor 20 Jahren und heute“ von den Schülern hinzufügen bzw. überlegen lässt (Bilder von „Tablet/ Handy“, „digitale Tafel“, „Whatsapp“ müssten ergänzt werden), könnte es wieder einen besonderen Reiz bekommen. Auch der Blick in die Zukunft könnte dann mit einem 4. Bild angedacht werden.

Mein Fazit: Das Buch ist als Bilderbuch mit Textbausteinen gut als Einstieg in das Thema „Zeit“ für den Religionsunterricht in der Grundschule geeignet. Manche der Bilder sind passend, andere nicht mehr so zeitgemäß und man muss etwas kreativer mit der Vorlage umgehen, um Schüler auch in der heutigen Zeit mitzunehmen. Gerade die vielfältigen Ansätze eignen sich jedoch gut, um sich dem Thema auf unterschiedliche Art und Weise zu nähern und regen zum Nachdenken an.

Ideenvielfalt für den Religionsunterricht: Der neue Material-Hub der Schulabteilung

In den vergangenen Jahren ist in unserer Arbeit eine große Fülle an Unterrichtsmaterialien entstanden – in Fortbildungen, im Newsletter, in unserer Zeitschrift und in vielen weiteren Kontexten.

Mit dem neuen **Material-Hub** führen wir diese Materialien erstmals an einem zentralen Ort zusammen und machen sie systematisch zugänglich.

Der Material-Hub bündelt die Inhalte thematisch und führt Sie gezielt zu einzelnen Taskcards. Dort finden Sie ausgearbeitete Unterrichtseinheiten, einzelne Stunden, Elemente und Impulse für Vertretungsstunden für verschiedene Jahrgangsstufen und Themenbereiche. Sie können sich die Materialien nach Klassenstufen oder Themen anzeigen lassen und auf einzelnen themenspezifische Taskcards zugreifen.

Dieses Angebot verstehen wir als Service für Sie als Religionslehrkräfte. Wir möchten Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen, indem wir Ihnen den Zugang zu unseren Materialien erleichtern.

Alle Inhalte dürfen ausdrücklich weitergegeben und im Kollegium geteilt werden.

Was Sie erwartet:

- eine große Bandbreite an Unterrichtsideen und Materialien
- strukturierte Zugänge nach Themen und Jahrgangsstufen
- praxiserprobte Inhalte, die direkt einsetzbar sind

Der Material-Hub wird kontinuierlich erweitert und wächst aus unserer laufenden Arbeit heraus weiter.

Einfach einsteigen, stöbern und passende Impulse downloaden . Klicken Sie hier:



Sie haben selbst Unterrichtsmaterialien erstellt, die Sie gerne mit den Kolleginnen und Kollegen teilen möchten? Reichen Sie einfach ein unter relpaedplus@bistum-wuerzburg.de .

Oster-Extra: Stöbern Sie durch unsere Ostermaterialien: Lapbook, Rätsel, Bingo, Arbeitsblätter, Mystery und mehr zum Thema Fastenzeit, Heilige Woche und Ostern:



Digitalität

Neue "Praxisplus digital"- Fortbildung: Aus PDF wird "Wow!" - Erklärvideos, Infografiken und mehr: KI-gestützte Arbeit im RU mit eigenen Quellen.

Digitale KI-Werkzeuge können inzwischen mehr, als Texte erstellen und zusammenzufassen. Besonders spannend wird es dort, wo eigene Materialien zur Grundlage werden: PDFs, Unterrichtstexte, Artikel oder bestehende Arbeitsblätter.

In dieser praxisorientierten Online-Fortbildung lernen Sie, wie Sie mit Hilfe eines KI-gestützten Werkzeugs aus Ihren eigenen Quellen in kurzer Zeit anschauliche Unterrichtsformate entwickeln.

Dabei geht es nicht darum, Materialien einfach „schöner“ zu machen. Sie arbeiten mit genau den Inhalten, die Sie wollen – und bekommen daraus in kurzer Zeit Ergebnisse, die überraschen, passen und Ihren Schüler*innen (und Ihnen selbst!) Spaß machen.

An konkreten Beispielen aus dem Religionsunterricht wird gezeigt, wie aus einem klassischen Textmaterial völlig neue Zugänge entstehen können:

Ein Arbeitsblatt wird zum Action-Comic, ein Fachtext zur strukturierten Infografik, ein theologischer Text zum Erklärvideo für den Unterricht oder zum spannenden Podcast.

Im Mittelpunkt steht dabei das Tool NotebookLM, das speziell für die Arbeit mit eigenen Quellen entwickelt wurde und sich besonders dafür eignet, aus vorhandenen Materialien in kurzer Zeit neue, kreative Materialien und Bausteine zu erstellen.

Die Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte, die KI als konkretes Arbeitsinstrument für die eigene Materialentwicklung nutzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mittwoch, 22.04.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, online

Anmeldung bis 20.04.2026

FIBS-Nr. [E137-0/26/435840](#)

Praxisplus digital: "Wie war das damals, Abraham?" - Biblische Gestalten zum Leben erwecken mit "Telli"

Wie lässt sich Religionsunterricht so gestalten, dass biblische Figuren nicht nur „behandelt“, sondern wirklich als Gesprächspartner erfahrbar werden?

Mit dem KI-Tool Telli, das vom Kultusministerium zur Verfügung gestellt wird, eröffnet sich diese Möglichkeit: Schüler*innen können mit Abraham, Mose oder anderen biblischen und historischen in Dialog, Fragen stellen, Perspektiven erkunden und Inhalte eigenständig vertiefen. Gleichzeitig lassen sich Lernwege strukturieren – etwa durch KI-gestützte Tutoren oder kleine, geführte Lernsequenzen.

In dieser praxisorientierten Online-Fortbildung lernen Sie anhand konkreter Beispiele,

- wie Sie dialogische Settings mit biblischen Figuren in Telli anlegen,
- wie Sie einfache Lernpfade und KI-Tutor*innen für Ihre Klasse erstellen,
- und wie sich solche Formate sinnvoll und reflektiert in den Unterricht integrieren lassen.

Im Zentrum steht das eigene Ausprobieren: Sie entwickeln erste Ideen direkt in der Fortbildung und passen sie an Ihre Lerngruppe an.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, die Telli kennenlernen und gezielt für den Religionsunterricht nutzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mittwoch, 06. 05.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, online

Anmeldung bis 04.05.2026

FIBS-Nr. [E137-0/26/435997](#)

Praxisplus
digital

Digitalität

Digitale Rallyes mit Actionbound in Schule und Gemeinde Kreativ lernen – interaktiv entdecken – gemeinsam gestalten

Wie lassen sich Lerninhalte spielerisch, digital und bewegungsorientiert vermitteln?

Mit Actionbound erstellen Sie interaktive Rallyes, Quizze und Lernpfade, die Bildung lebendig machen – im Klassenzimmer, auf dem Schulgelände oder im öffentlichen Raum Ihrer Gemeinde.

Diese praxisorientierte Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende in Jugendzentren, Bibliotheken sowie Engagierte in der Bildungs- und Gemeindearbeit.

Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die didaktischen Möglichkeiten von Actionbound
- Technische Grundlagen und Bedienung der Plattform
- Erstellung eigener digitaler Rallyes (Bounds)
- Einbindung von Quizfragen, GPS-Stationen, Medien und Aufgaben
- Datenschutz und organisatorische Rahmenbedingungen
- Praxisbeispiele für Unterricht, Projektarbeit und Gemeindeveranstaltungen

Ziele:

Die Teilnehmenden:

- entwickeln eigene digitale Lern- oder Erlebnispfade
- lernen, Medien kreativ und zielgruppengerecht einzusetzen
- fördern Motivation, Teamarbeit und selbstständiges Lernen
- erhalten konkrete Einsatzideen für Schule, Projekttag oder Gemeindeaktionen

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Niveau: Für Anfänger

Notwendig: Smartphone, Installation der kostenlosen App Actionbound; Gerät für die Videokonferenz

Dienstag, 09.06.2026, 15:30 - 18:00 Uhr, online

Anmeldung bis 22.05.2026

FIBS-Nr. [E137-0/26/433462](#)

Schulpastoral

Tag für Gesundheit und Resilienz

Lehrkräfte stehen täglich vor zahlreichen Herausforderungen: Unterricht, Konferenzen, Elterngespräche und vieles mehr. In diesem anspruchsvollen Umfeld ist es entscheidend, auf die eigene Gesundheit und innere Balance zu achten. Unser "Tag für Gesundheit und Resilienz" bietet Ihnen die Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und neue Kraft zu schöpfen.

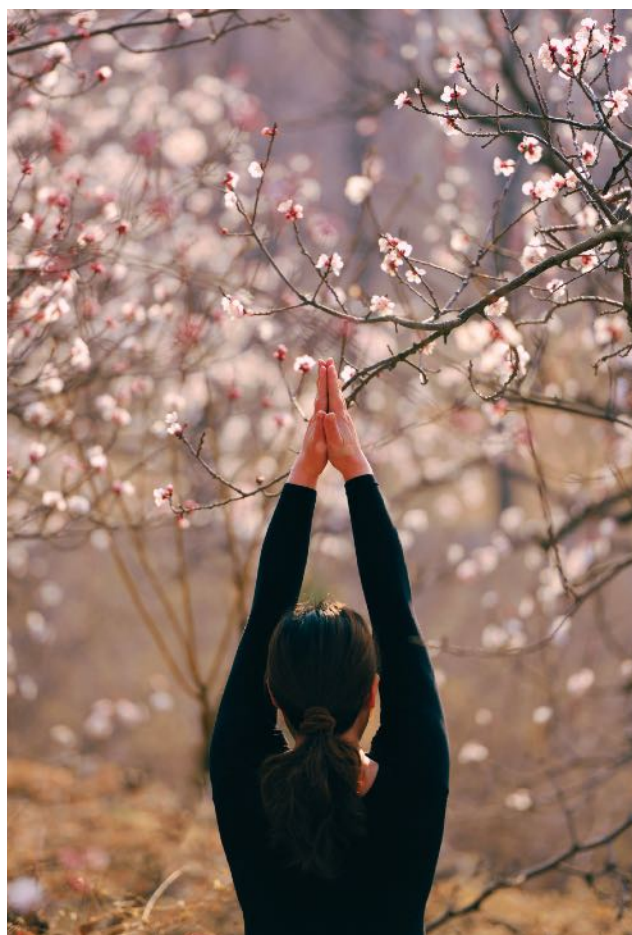
In vielen praktischen Übungen erfahren Sie, wie Achtsamkeit und bewusste Selbstfürsorge zur Stärkung der eigenen Resilienz beitragen und wie Sie diese Gedanken an Ihre Schüler*innen weitergeben können.

Leitung: Helga Kiesel, Thorsten Kneuer, Referentin und Referent für Schulpastoral

Dienstag, 21.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, Markushof Gadheim

Anmeldung bis 14.04.2026

FIBS-Nr. [E137-0/26/433004](#)



Weitere Informationen

Unterrichtsmaterial für die 12. Klasse (GYM)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im letzten September haben wir Ihnen einen Vorablink zu den später im RelPädplus erschienenen Materialien für die 12. Jahrgangsstufe zur Verfügung gestellt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dieser Link abgelaufen ist. Bitte benutzen Sie ab sofort den [Link auf der Website](#) oder klicken Sie hier:



Diese Links führen Sie nicht nur zu den vorveröffentlichten Materialien, sondern zu allen bisher erschienenen Stundenentwürfen. Weitere Themen und Stunden werden sukzessive ergänzt.



Wir wünschen Ihnen gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest voller Auferstehungsfreude!

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai 2026.